

HSD GOES BLACK

20.02.2025

Wir sind Widerstand

Schwarze Geschichte, Kunst und Poesie

Wann: 20. Feb. 2025
17:30 - 22:00 Uhr

Wo: Café Freiraum an der HSD

Anmeldung über
Dm @bipocreferat oder Email bipoc@asta-hsd.de

REFERENTIN



 [ms_thunderough](#)

Tarah-Tanita Truderung (sie/ihr) ist eine afro-deutsche Sozialarbeiterin, Sozialwissenschaftlerin und Bildungsreferentin mit einem Master in „Pädagogik und Management in der Sozialen Arbeit“ aus Köln. Sie forschte zu Widerstandsstrategien gegen Rassismus an deutschen Hochschulen und veröffentlichte zwei Bücher, darunter „Resist Academia“. Ihre Schwerpunkte sind rassismuskritische Soziale Arbeit, intersektionaler Feminismus und dekoloniale Wissensproduktion. Als Facilitatorin und Referentin gestaltet sie transformative Räume, hält Keynotes und Workshops und moderiert Veranstaltungen zur Förderung sozialer Gerechtigkeit.

KÜNSTLERIN



© amiesart

Amie (sie/ihr) ist eine Künstlerin, die in der bildenden Kunst ihre Identität und politischen Kämpfe sichtbar macht. Als Schwarze, Behinderte Frau fließen ihre Erfahrungen, ihre Lebensrealität sowie Ableismuserfahrungen und Rassismuserfahrungen in ihre Bilder ein. Ihre Bilder sind laut und sanft zugleich. Oft verbindet Amie Sprache und Bild, um ihren Ausdruck zu vertiefen und Unausgesprochenes fühlbar und sichtbar zu machen.



lippe_cotler

KÜNSTLER

Koffi Philippe ist ein togolesischer Künstler, der in Wuppertal, Deutschland, lebt und arbeitet. Nach seinem Master-Abschluss in Logistik verfolgte er seine Leidenschaft für die Kunst. Seine künstlerische Welt umfasst die Malerei und die Mode, was seine multidisziplinäre und ehrgeizige Natur widerspiegelt. Porträts stehen im Mittelpunkt von Koffi Philippes Kreationen, wobei Acrylfarbe sein bevorzugtes Medium ist. Er ist bestrebt, seine afrikanische Kultur zu zelebrieren und glaubt an die heilende Kraft der Kunst, die die Seele beruhigt. Koffi Philippe bleibt seinem Handwerk treu und hat sich zum Ziel gesetzt, ein Vermächtnis seines Erbes zu hinterlassen.

DESIGNERIN



© ch.plr

Als Schwarze angehende Designerin und leidenschaftliche Sprinterin bewegt sich Chelsea (sie/ihr), wie viele andere, in von Weißen dominierten Räumen – sei es in der Leichtathletik oder in ihrem Studium. Durch ihre Arbeit und ihre Leistungen möchte sie andere Schwarze Menschen inspirieren, ihren Platz einzunehmen, zu dominieren und sichtbar zu sein.

REFERENTIN



© prodbyjenny

Jenny (sie/ihr), 21, begeistert sich seit ihrer Kindheit für Medien und träumt seit ihrem 12. Lebensjahr von einer Karriere im Journalismus. In ihrer Abschlussarbeit betonte sie ihre Identität und Realität. Zukünftig möchte sie im Musikjournalismus arbeiten, da Musik stets ein wichtiger Teil ihres Lebens war.

KÜNSTLERIN



 nn0ko

Célia N'NOKO (sie/ihr) ist eine Hamburger Künstlerin mit kamerunischen Wurzeln und einem Studium in Kommunikationsdesign. Ihre Werke - Fotografie, Skulpturen und Malerei - thematisieren Selbstidentität, Dekolonialisierung und Feminismus. Im Black History Month an der Hochschule Düsseldorf präsentiert sie ihr Buch „+237“, ein visuelles Tagebuch über Herkunft und Reindigenisierung.

POETIN



 [sanftwiedersommerwind](#)

Orliane (sie/ihr) schreibt am liebsten über die Liebe und wie es ist sie mit allen Sinnen zu erfahren. Sie ist von Geburt an Lyrikerin, liest auf Bühnen, gestaltet Schreibworkshops und recherchiert zu afrodiasporischen FLINTA* Erfahrungen.

FOTOGRAFIN



 [childrenofthemosthighh](#)

Mary (sie/ihr), 22 Jahre alt, nutzt Fotografie als Ausdrucksmittel für ihre Gedanken und Ideen. Für sie ist Fotografie ein Beweis dafür, dass ihre Wahrnehmung real ist – ein Mittel, um neue Welten zu schaffen oder verborgene sichtbar zu machen. Ihr Glaube an Jesus und das Thema Identität prägen ihre künstlerische Richtung und den Raum, den sie lässt, um Ideen loszulassen und neue aufzugreifen.

POET



 [theunknownmysteryofdocort](https://www.instagram.com/theunknownmysteryofdocort)

Njie, 23 Jahre alt, ist tagsüber ein gewöhnlicher Student, doch nachts ein Model und Poet. Die Balance zwischen Fantasie und Realität zu halten, ist keine leichte Aufgabe, doch er setzt alles daran, die Welt mit seiner Poesie zu verzaubern.

FOTOGRAF



 documentembela

Tembela Toto Kiesa ist ein Kommunikationsdesign-Student sowie freiberuflicher Porträtfotograf und Maler kongolesischer Abstammung mit Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen, Deutschland. In seiner Arbeit erforscht er die Interaktion zwischen sich und den Menschen, die er porträtiert. Sein Ziel ist es, authentische Emotionen einzufangen und visuell zum Ausdruck zu bringen. Er steht für Porträt-, Werbe- und redaktionelle Aufträge in Deutschland und international zur Verfügung.

POETIN



 [totallytashaa](#)

Natasha (sie/ihr) schreibt seit knapp 4 Jahren hobby-mäßig Poems. Sie drückt ihre Kreativität am besten durch geschriebene Zeilen aus. Es ist ihre Art, mit dem Leben, Gedanken und Gefühlen zu „copen“. Themen wie Liebe, Schwarzsein und vor allem Glaube inspirieren ihr „spoken word“. Ihre Poems sind eine Art Zufluchtsort, in dem sie Jesus ihr Herz offen und ehrlich ausschüttet. Sie hofft, beim Vortragen mit ihrer Ehrlichkeit zu inspirieren und dem ein oder anderen zu helfen.